

**NL / 38**

**Nachlass Elise Aulinger**

**(1881-1965)**



bearbeitet von  
Bettina Hasselbring

Bayerischer Rundfunk  
Historisches Archiv

München, Dezember 2010

## Zur Person

Die bayerische Volksschauspielerin Elise Aulinger wurde am 11. Dezember 1881 in der Münchner Blumenstraße geboren. Sie stammte aus einer Wirtsfamilie, die einen Gasthof in Holzkirchen betrieb. Aulinger nahm Gesangsstunden und Schauspielunterricht und debütierte 1903 im neu eröffneten Volkstheater an der Josefspitalstraße als "Vroni" in Ludwig Anzengrubers "Meineidbauer". Aulinger war auch durch ihre Mutterrollen in Theaterstücken, Filmen und Hörspielen bekannt geworden. Sie spielte die "Regina" in Ibsens "Gespenster" ebenso überzeugend wie die Postmeisterin in Goethes "Stella". Die Münchner Kammerspiele wurden das zweite Zuhause.

Beim Film trat sie bereits 1921 erstmals mit der Produktion "Ein Fest auf Hederlevhuus" in Erscheinung. Es folgten weitere Stummfilme wie "Der Favorit der Königin", "Das Wirtshaus im Spessart" und "Martin Luther". Ihre unvergleichliche Präsenz auf der grossen Leinwand kam erst im Tonfilm so richtig zur Geltung. Man sah die sympathische Schauspielerin in Filmen wie "Der Ehestreik", "Der Kaiser von Kalifornien", "Fahrendes Volk", "Der Feuerteufel", "Venus vor Gericht", "Anuschka", "Der kleine Muck" und "Aufruhr der Herzen".

Nach dem Krieg setzte sie ihre Filmkarriere bis in die 1950er Jahre fort, u.a. spielte sie in den Filmen "Die Sterne lügen nicht", "Rausch einer Nacht", "Der letzte Schuss", und "Das sündige Dorf". Weitere Film mit Elise Aulinger: "Was Steine erzählen", "Ein Kuss in der Sommernacht", "Die Pfingstorgel", "Der verkaufte Großvater", "Die keusche Sünderin", "Der Geigenmacher von Mittenwald", "Der Herrgottsschnitzer von Ammergau", "Sohn ohne Heimat".

Ihre Karriere beim Rundfunk begann 1925, als sie erstmals die "Heilige Nacht" von Ludwig Thoma im Radio vortrug. 20 Jahre lang war sie im Bayerischen Rundfunk auch als "Ratschkathl" bekannt, der Idealfrau einer Münchner Standfrau, die singend und "ratschend" das Tagesgeschehen kommentiert.

Elise Aulinger war mit dem Bühnenautor Max Sommer verheiratet, der unter dem Pseudonym Max Ferner bayerische Komödien schrieb, u.a. die Revue-Operette "Münchner Luft". Sie war die Tante des Münchner Schriftstellers Sigi Sommer und die Schwiegermutter von Hans Löscher. Elise Aulinger starb am 12. Februar 1965 im Alter von 83 Jahren in München. Ihr Grab befindet sich auf dem Münchner Waldfriedhof.

Als eine von nur sechs Münchner Volksschauspielerinnen und -sängerinnen wurde ihr zu Ehren 1977 auf dem Viktualienmarkt - ganz in der Nähe ihres Geburtshauses in der Blumenstraße - ein Brunnendenkmal mit ihr als Bronzefigur errichtet. Im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach ist eine Straße nach ihr benannt.

## Zum Bestand

Im August 2009 übergab Wolfgang Löscher, der Sohn von Hans Löscher, Enkel von Elise Aulinger und Dominik Löscher, dem Historischen Archiv ca. 150 Fotos von Hans Löscher, Elise Aulinger und Dominik Löscher sowie drei Ordner Manuskripte und Zeitungsausschnitte aus den Jahren 1885 - 2009.

Dieses Material wurde in drei Nachlassbestände aufgeteilt und verzeichnet:

1. Nachlass Hans Löscher, Bestand NL/37
2. Nachlass Elise Aulinger, Bestand NL/38
3. Nachlass Dominik Löscher, Bestand NL/39.

Der Nachlass Elise Aulinger beinhaltet 12 Nummern mit thematischen Einheiten, darunter Zeitungsausschnitte und Programmankündigungen zur Lesung der "Heiligen Nacht", Ausschnitte aus diversen Zeitungen und Zeitschriften zur Bühnen- und Filmtätigkeit von Elise Aulinger sowie über die Errichtung des Brunnen-Denkmal auf dem Viktualienmarkt. Weiterhin beinhaltet der Nachlass Programmhefte vom Apollo-Theater in München, Nürnberg und Mannheim. Hier trat Elise Aulinger 1931 mit ihrem Münchner Ensemble als "Veronika Wurzl, die Ratschkathl vom Viktualienmarkt" in der Revue-Operette "Münchner Luft" von Max Ferner und Philipp Weichand auf.

Die 90 Szenenfotos und Porträts von Elise Aulinger wurden in den Fotobestand unter der Signatur F43 eingeordnet, gescannt und verzeichnet. Darunter befinden sich frühe Aufnahmen von Elise Aulinger als 15-Jährige im Jahr 1896 in Holzkirchen und viele Szenenfotos aus diversen Filmen der 1920er bis 1940er Jahre, wie "Der weißblaue Löwe", "Der siebente Junge", "Andreas Hofer", "Der Ehestreik", "Der Herrgottsschnitzer von Ammergau" oder "Der Herr im Haus" mit Hans Moser.

---

Zu den Besonderheiten des Nachlasses gehören ein handschriftliches Manuskript und ein handschriftlicher Brief von Elise Aulinger aus dem Jahr 1932, eine Einladungskarte zum ersten Ball von Elise Aulinger im Februar 1900 sowie 10 handschriftliche Briefe von Verehrern und Fans aus den Jahren 1900 bis 1903. Diese wurden, ebenso wie die kleinen Einladungskarten und die Kassenberichte des Stadt-Theaters Passau, transkribiert.

Hervorzuheben sind auch 28 Originalplakate vom Königlichen Schloßtheater in Ansbach von 1902 sowie vom Apollo-Theater im Münchner Hof an der Dachauerstraße aus der 1920er bis 1930er Jahren, auf denen sowohl Elise Aulinger und Dominik Löscher als auch Liesl Karlstadt und Karl Valentin genannt werden [verzeichnet in der Plakatsammlung unter PL/10139-PL/10166]. Weitere 22 Plakate aus der Provenienz Wolfgang Löscher sind beim Nachlass Hans Löscher, NL/37 verzeichnet.

*Literatur:*

- Hans Löscher, *Ein Leben für den Funk*, herausgegeben vom Bayerischen Rundfunk, 1994;
- Wolfgang Löscher, *Der Graf und die Tänzerin, Dokumentation der Familien Löscher und Aulinger*, 2009

NL/38

**Nachlass Elise Aulinger**

1885 - 2008

Enthält: Zeitungsausschnitte, Programmhefte, Fotos, Briefe, Plakate:

NL/38.1: Zeitungsausschnitte und Programmankündigung zur Lesung "Heilige Nacht" von Ludwig Thoma durch Elise Aulinger, 1952-1957;

NL/38.2: Zeitungsausschnitte, Kalenderabbildungen und Titelseiten mit dem Elise-Aulinger-Brunnen, der 1977 auf dem Viktualienmarkt vom Bildhauer Toni Rückel errichtet wurde, 1974-2008;

NL/38.3: Manuskript [handschriftlich, typographisch und als Auszug aus der Bayerischen Radiozeitung] von Elise Aulinger "Zur Stunde des alten Mütterleins", 18.11.1932;

NL/38.4:

- Programmhefte und -zettel vom Apollo-Theater Nürnberg, München und Mannheim mit Elise Aulinger und ihrem Münchner Ensemble als "Veronika Wurzl, die Ratschkathl vom Viktualienmarkt" in der Revue-Operette "Münchner Luft" von Max Ferner und Philipp Weichand, 1931 [Abbildung unten];
- 7 Wurzel-Briefe im "Münchner Sonntagsanzeiger", 1927 [Elise Aulinger schrieb unter dem Pseudonym Veronika Wurzel];
- Programmheft vom Deutschen Theater mit der Ankündigung des Stücks "Münchner Luft" mit Elise Aulinger, Weiß Ferdl u.a., 1931;
- 2 Programmhefte "Münchener Vergnügungsanzeiger" mit Elise Aulinger auf der Titelseite und der Ankündigung des Stücks "Der Heiratsschwindler" im Apollo-Theater in der Dachauerstr. 19, 1928 [1 Original, 1 Kopie];
- Programm vom Kolosseum mit Anton Eberle, Max Gehwald, Minna Reverelly, Adam Müller, Peppi Ganzer, Matrei-Hofer; "Der Gigi", Bauernschwank von Richard Paulus, Regie Franz Loskarn, Mitwirkende: Emil Hütter, Mimmi Horst, Franz Loskarn, Adam Müller, Peperl Weichand, Franz Vogl, 1920er Jahre;

NL/38.5:

- 3 Zeitungsartikel zum 25-jährigen Bühnenjubiläum von Elise Aulinger, 1928;
- Artikel aus diversen Zeitungen zur Biografie und zu einzelnen Filmen und Stücken, in denen Elise Aulinger mitgespielt hat, 1935-2005;
- SZ-Artikel zum Tod von Elise Aulinger, 13./14.2.1965;
- SZ-Artikel zum 25-jährigen Todestag von Elise Aulinger, 12.2.1990;
- Artikel von Bettina Hasselbring über Elise Aulinger in der Radio-Zeitung 16/1996;

NL/38.6: Handschriftlicher Brief von Elise Aulinger v. 1.9.1932 und gleichnamiger Artikel in den "Münchner Neuesten Nachrichten" v. 3.9.1932 mit dem Titel "Ludwig Thomas Schwester";

NL/38.7: 10 handschriftliche [und transkribierte] Briefe von Verehrern an Elise Aulinger, 1900-1903 [teilweise mit den Originalbriefumschlägen im Kleinformat, siehe Bild unten], darunter Ferry Frey, Willy Knöller aus

---

Ludwigshafen, J.B. Aigner, Paulus [entweder ein Familienmitglied oder der Autor Richard Paulus];

NL/38.8: Diverse Einladungs- und Visitenkarten, 1900-1906 [transkribiert]: Josef Jarno, Ernst Gärtner, Marie Stockbauer, Leo Gabriel, Riccardo Rubini, Ludwig Ziegler, Franz Fischer, Franz Stockbauer, Helene Gebert, Valerie Kemdlicher, L. Grünebaum, J. Kanstein; Darin: Einladungskarte vom Männer-Turn-Verein München A.V. für Elise Aulinger zum Masken-Ball am 4.2.1900 [mit handschriftlichem Vermerk "Mein erster Ball"]; Einladungskarte vom Männer-Turn-Verein A.V. zu einer Ländlichen Carnevals-Unterhaltung am 20.2.1900; Einladungskarte von Elise Aulinger zu einer Benefizveranstaltung "Die Dame von Maxime", o.D.;

NL/38.9: 3 Kassenberichte vom Stadt-Theater-Passau, Direktor Otto Norbert-Berdtich für verschiedene Gastspiele von Elise Aulinger, 1906-1908 [transkribiert], darunter "Die fromme Helene" und "Meineidbauer";

NL/38.10: Programmhefte von Filmen, in denen Elise Aulinger mitgespielt hat:

- "So sind die Frauen", mit einem selbstgeklebten Foto-/Textbuch, o.D.;
- "Das sündige Dorf", 1940 und 1954;
- "Sohn ohne Heimat", 1955;
- "Die Mühle im Schwarzwald", ca. 1930;

NL/38.11: Kondolenzschreiben von Christian Wallenreiter, Georg Kronawitter, Hans-Jochen Vogel an Christine Löscher zum Tod ihrer Mutter, 1965 und 1990 [25. Todestag];

NL/38.12: 90 Szenefotos und Porträts von Elise Aulinger [verzeichnet unter der Signatur F43];

NL/38.13: 28 Originalplakate vom Königlichen Schloßtheater in Ansbach von 1902 sowie vom Apollo-Theater im Münchner Hof an der Dachauerstraße aus den 1920er bis 1930er Jahren, auf denen sowohl Elise Aulinger und Dominik Löscher als auch Liesl Karlstadt und Karl Valentin genannt werden [verzeichnet in der Plakatsammlung unter PL/10139-PL/10166];



**Datierung** 1920er Jahre  
**Bildbeschreibung** Porträt Elise Aulinger in unbekannter Rolle  
**Signatur** F43.1



**Datierung** 1940er Jahre  
**Bildbeschreibung** Porträt Elise Aulinger  
**Signatur** F43.2



**Datierung** 1920er Jahre  
**Bildbeschreibung** Porträt Elise Aulinger in dem Stück "Liebesurlaub" [F43.7 ist das selbe Foto mit Widmung]  
**Signatur** F43.3



**Datierung** 1950er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in dem Film "Der weißblaue Löwe", Primus-Film, Kopp-Film  
**Signatur** F43.4



**Datierung** 1930er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger und die deutsch-österreichische Schauspielerinnen Erika von Thellman in dem Stück "Musik um Susi" im Münchner Volkstheater  
**Signatur** F43.5



**Datierung** 1940er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in dem Film "Die Mühle im Schwarzwald"  
**Signatur** F43.6



**Datierung** 1920er Jahre  
**Bildbeschreibung** Porträt Elise Aulinger, mit Widmung "Meine Mutter in Liebesurlaub" [gleiches Motiv wie F43.3]  
**Signatur** F43.7



**Datierung** 1925  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger (Mitte) aus dem Film "Der Schuss im Pavillon" nach einem Drehbuch von Max Ferner / Maximilian Sommer, in der Regie von Max Obal  
**Signatur** F43.8



**Datierung** 1930er Jahre  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto Elise Aulinger  
**Signatur** F43.9



**Datierung** 1925  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger (rechts) aus dem Film "Die Frauen zweier Junggesellen" von Franz Seitz  
**Signatur** F43.10



**Datierung** 1940er Jahre  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger,  
Film unbekannt  
**Signatur** F43.11



**Datierung** 1925  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Auliger (links)  
aus dem Film "Der Schuss im  
Pavillon" nach einem Drehbuch  
von Max Ferner / Maximilian  
Sommer, in der Regie von Max  
Obal  
**Signatur** F43.12



**Datierung** 1925  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger aus  
dem Film "Die Frauen zweier  
Junggesellen" von Franz Seitz  
**Signatur** F43.13



**Datierung** 1925  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger  
(links) aus dem Film "Die Frauen  
zweier Junggesellen" von Franz  
Seitz  
**Signatur** F43.14



**Datierung** 1926  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger aus  
dem Film "Der siebente Junge" mit  
Ferdinand Martini nach einem  
Drehbuch von Max Ferner /  
Maximilian Sommer  
**Signatur** F43.15





**Datierung** 1926  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger aus dem Film "Der siebente Junge" mit Ferdinand Martini (links) und Hermann Pfanz (rechts) nach einem Drehbuch von Max Ferner / Maximilian Sommer  
**Signatur** F43.16



**Datierung** 1950er Jahre  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger (rechts) aus dem Film "Der weißblaue Löwe"  
**Signatur** F43.17



**Datierung** 1926  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger aus dem Film "Der siebente Junge" nach einem Drehbuch von Max Ferner / Maximilian Sommer  
**Signatur** F43.18



**Datierung** 1940er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger, Rolle unbekannt  
**Signatur** F43.19



**Datierung** 1926  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger aus dem Film "Der siebente Junge" mit Ferdinand Martini (links) nach einem Drehbuch von Max Ferner / Maximilian Sommer  
**Signatur** F43.20



**Datierung** 1940  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto aus dem Film "Der Herr im Haus" von Heinz Helbig mit Elise Aulinger und Hans Moser  
**Signatur** F43.21



**Datierung** 1940  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto aus dem Film "Der Herr im Haus" von Heinz Helbig mit Elise Aulinger und Hans Moser  
**Signatur** F43.22



**Datierung** 1940  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto aus dem Film "Der Herr im Haus" von Heinz Helbig mit Elise Aulinger und Hans Moser  
**Signatur** F43.23



**Datierung** 1952  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger aus dem Film "Der Herrgottschnitzer von Ammergau" nach einem Roman von Ludwig Ganghofer, Drehbuch Peter Ostermayr  
**Signatur** F43.24



**Datierung** 1953  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto aus dem Film "Der Ehestreik" mit Elise Aulinger und Wastl Witt, Drehbuch Peter Ostermayr, Regie Joe Stöckel  
**Signatur** F43.25



**Datierung** 1929  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger mit Fritz Greiner als Andreas Hofer in dem Film "Andreas Hofer", Regie Hanns Prechtl  
**Signatur** F43.26



**Datierung** 1929  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in dem Film "Andreas Hofer", Regie Hanns Prechtl  
**Signatur** F43.27



**Datierung** 1926  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger (Mitte) aus dem Film "Der siebente Junge" mit Ferdinand Martini (rechts) nach einem Drehbuch von Max Ferner / Maximilian Sommer  
**Signatur** F43.28



**Datierung** 1950er Jahre  
**Bildbeschreibung** Willy Rösner und Elise Aulinger in einem unbekanntem Film  
**Signatur** F43.29



**Datierung** 1900 - 1928  
**Bildbeschreibung** Familienausflug mit der Gaisbergbahn auf die Gaisbergspitze bei Salzburg, Personen unbekannt; auf der Gaisbergspitze stand die Villa Pflauser, das einstige Atelier des Fotografen Friedrich Pflauser  
**Signatur** F43.39



**Datierung** ca. 1925  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger liest die "Heilige Nacht" von Ludwig Thoma, mit Unterschrift  
**Signatur** F43.40



**Datierung** ca. 1900  
**Bildbeschreibung** Autogrammkarte von Elise Aulinger  
**Signatur** F43.41



**Datierung** 1910 - 1920  
**Bildbeschreibung** Porträt Elise Aulinger  
**Signatur** F43.42



**Datierung** ca. 1920  
**Bildbeschreibung** zwei Söhne von Elise Aulinger  
**Signatur** F43.43



**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Vater von Elise Aulinger  
**Signatur** F43.44



**Datierung** 1920er Jahre  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto im Bett mit Elise Aulinger schlafend und Schauspieler Joe Stöckel  
**Signatur** F43.45



**Datierung** ca. 1900  
**Bildbeschreibung** Autogrammkarte von Elise Aulinger als Schauspielerin  
**Signatur** F43.46



**Datierung** ca. 1900  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in "Weibsteufel"  
**Signatur** F43.47



**Datierung** 1957  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger mit zwei Hamburger Zimmerleuten auf dem Weg nach Seebruck [handschriftliche Anmerkung auf der Fotorückseite]  
**Signatur** F43.48



**Datierung** 1930er Jahre  
**Bildbeschreibung** Autogrammkarte von Elise Aulinger mit der Widmung "Meinem lieben Soldaten zum Dank"; auf der Rückseite Unterschriften von Otto Willner, Theodor Auzinger [und eine nicht identifizierbare Unterschrift]  
**Signatur** F43.49



**Datierung** 1920er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in einem Theaterstück [nicht genau identifizierbar]  
**Signatur** F43.50



**Datierung** 1896  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger als 15-Jährige in Holzkirchen  
**Signatur** F43.51



**Datierung** 1920 - 1940  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger mit zwei unbekanntenen Personen  
**Signatur** F43.52





**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Person aus dem familiären Umfeld von Elise Aulinger, nicht bekannt  
**Signatur** F43.53



**Datierung** 1930er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger mit einer Weißwurstschüssel  
**Signatur** F43.54



**Datierung** 1920er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger mit ihrer Tochter Christine  
**Signatur** F43.55



**Datierung** 18.07.1936  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in der Ohlmüllerstraße in München, mit dem großen Tenor Benjamino Gigli in einer gestellten Szene des Films "Du bist mein ganzes Leben", wie der Film "Du bist mein Glück" später hieß  
**Signatur** F43.56



**Datierung** 1940er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger  
**Signatur** F43.57



**Datierung**  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger (links) mit Peperl Weichand in einem Zuschauerraum  
**Signatur** F43.58



**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger  
**Signatur** F43.59



**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in einem Wirtshaus  
**Signatur** F43.60



**Datierung** 1940er bis 1950er Jahre  
**Bildbeschreibung** Porträt Elise Aulinger  
**Signatur** F43.61



**Datierung** 1940er Jahre  
**Bildbeschreibung** Porträt Elise Aulinger in der Rolle der "Ratschkathl"  
**Signatur** F43.62





**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Autogrammkarte von Elise Aulinger  
**Signatur** F43.63



**Datierung** 1950er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger im Garten  
**Signatur** F43.64



**Datierung** 12.1950  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger als Bäuerin, auf der Rückseite mit handschriftlicher Anmerkung "Was sagst jetzt, Schreckin? - Deine g'scherte Elise, Weihnachten 1950"  
**Signatur** F43.65



**Datierung** 1930er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger mit ihrem Schwiegersohn Hans Löscher  
**Signatur** F43.66



**Datierung** 1890  
**Bildbeschreibung** Eltern von Elise Aulinger  
**Signatur** F43.67



**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger bei einer Sangerprobe  
**Signatur** F43.68



**Datierung** 1930 - 1940  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger mit einem unbekanntem Mann in Lederhosen  
**Signatur** F43.69



**Datierung** 07.1930  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in dem Stück "Flieg, roter Adler von Tirol" auf der Naturbühne Wunsiedel  
**Signatur** F43.70



**Datierung** 1930 - 1940  
**Bildbeschreibung** Porträt Elise Aulinger  
**Signatur** F43.71



**Datierung** 1930er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger liest die "Heilige Nacht" mit ihrem Begleiter Schlichting aus Prien  
**Signatur** F43.72



**Datierung** 1930er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger und Luis Trenker mit handschriftlicher Widmung "Herzlichst Luis Trenker"  
**Signatur** F43.73



**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger und Theo Rupprecht in einer Gesangsprobe  
**Signatur** F43.74



**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger im Dirndl  
**Signatur** F43.75



**Datierung** 1920er Jahre  
**Bildbeschreibung** Autogrammkarte von Elise Aulinger  
**Signatur** F43.76



**Datierung** 1920er bis 1930er Jahre  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger (2.v.rechts)  
**Signatur** F43.77



**Datierung** 1950er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger nach einem Thoma-Abend in Mainburg mit dem Ersten Bürgermeister Karl Spenger (links) und dem Zweiten Bürgermeister Kistler  
**Signatur** F43.78



**Datierung** 1940er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger auf dem Münchner Waldfriedhof  
**Signatur** F43.79



**Datierung** 1900 - 1910  
**Bildbeschreibung** Porträt Elise Aulinger  
**Signatur** F43.80



**Datierung** 05.1947  
**Bildbeschreibung** Porträt Elise Aulinger mit der Widmung "Die liebste Schwiegermutter"  
**Signatur** F43.81



**Datierung** 20.08.1930  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger und einem Schauspieler aus dem Stück "Flieg, roter Adler von Tirol" auf der Naturbühne Wunsiedel mit handschriftlicher Widmung auf der Fotorückseite "Meiner liebsten Christl eine kleine Erinnerung an schöne Donnerstage im Alexandersbad"  
**Signatur** Unterschrift Alfred Menhardt  
F43.82



**Datierung** 1940er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger mit ihrem Sohn Fritz Aulinger  
**Signatur** F43.83



**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Die Schwester von Elise Aulinger, Paula  
**Signatur** F43.84



**Datierung** ca. 1900  
**Bildbeschreibung** Hans F. Gerhard und Elise Aulinger im Stück "Weibsteufel"  
**Signatur** F43.85



**Datierung** ca. 1885  
**Bildbeschreibung** Kinderfoto von Elise Aulinger (rechts) mit ihren Geschwistern  
**Signatur** F43.86



**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in der Rolle "Die Waise von ??"  
**Signatur** F43.87



**Datierung** 1950er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger am Schreibtisch  
**Signatur** F43.88



**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in dem Stück "Weibsteufel"  
**Signatur** F43.89



**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto von Elise Aulinger  
**Signatur** F43.90



**Datierung** 1930  
**Bildbeschreibung** Szenenfoto mit Elise Aulinger (sitzend) aus dem Stück "Flieg, roter Adler von Tirol" auf der Naturbühne Wunsiedel  
**Signatur** F43.91



**Datierung** ca. 1885  
**Bildbeschreibung** Kinderfoto von Elise Aulinger (links) mit ihren Geschwistern  
**Signatur** F43.94



**Datierung** vor 1900  
**Bildbeschreibung** Jugendfoto von Elise Aulinger  
**Signatur** F43.95



**Datierung** 1905 - 1910  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger, Schauspielerin am Volkstheater  
**Signatur** F43.96



**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in dem Stück "Weibsteufel"  
**Signatur** F43.97





**Datierung** um 1900  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in dem Stück "Weibsteufel"  
**Signatur** F43.98



**Datierung** ca. 1890  
**Bildbeschreibung** Die junge Elise Aulinger im Dirndl  
**Signatur** F43.99



**Datierung** ca. 1950  
**Bildbeschreibung** Szenenfotos mit Elise Aulinger und Joe Stöckel aus dem Film "So sind die Frauen" nach einem Original Drehbuch von Joe Stöckel und Max Wagner  
**Signatur** F43.114



**Datierung** 1950er bis 1960er Jahre  
**Bildbeschreibung** Christine Löscher, Elise Aulinger und Hans Löscher  
**Signatur** F43.115



**Datierung** 11.03.1960  
**Bildbeschreibung** Von links nach rechts: Maler E. Giana, Peperl Weichand, Elise Aulinger, Karl Peukert, Schauspielerin Lucie Englisch mit ihrem Freund Hempfling  
**Signatur** F43.116





**Datierung** 1960er Jahre  
**Bildbeschreibung** Elise Aulinger in dem Film "Die Mühle im Schwarzwald"  
**Signatur** F43.117



**Titel** Der Pfarrer von Kirchfeld, Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Ludwig Anzengruber, Gastspiel des Herrn Hofschauspieler Arthur Süssenguth und des Frl. L. Aulinger und Hr. Max Sommer von München, Leiter der Vorstellung: Direktor Flehner  
 [im anderen genannten Stück spielen keine BR-relevanten Personen mit]

**Datum** 21.12.1902

**Signatur** PL/10139



**Titel** Das vertauschte Glück, Komödie von Hermann Franz, mit Franz Loskarn, Die Visitation, Schwank von Max Neal, mit Vilma Mayen, Fritz Seifert, Direktion: Philipp Weichand, sonstige Personen: Carl Schöpp, Martl Kayser, Lotte Brion, Bertl Stolz, Peperl Weichand

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10155



**Titel** Der 7. Bua, eine lustige Bauernkomödie in 3 Akten von Max Neal und Max Ferner, Gastspiel des Münchner Theaters (Rundfunkensemble), Leitung: Rolf Pinegger, Solisten: Vilma Mayen, Peperl Weichand, Karl Schöpp, Georg Fleischmann, sonstige Personen: Philipp Weichand, Emy Sourmann, Franz Loskarn, Emil Hütter, Fritz Burger, Therese Dirnberger, Hanns Hunkele, Josef Käsbauer

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10141



**Titel** Der Die Das Peperl (Peperl Weichand) in: Münchner Humor, Direktion: Philipp Weichand

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10165



**Titel** Der Herr Pikkolo, Varietéschwank von Max Ferner und Philip Weichand mit Elise Aulinger, Adolf Grell, Peperl Weichand, Vilma Mayen, Martl Kayser, Mizzi Hayrhofer, Fritz Loskarn, Fritz Seifert, Emil Hütter

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10153



**Titel** Die Wallfahrt von Afra Schulz und Richard Manz, Die fünf Karnikel von Julius Pohl, Wer zuletzt lacht von Julius Pohl, Föhn von Julius Pohl, In den Pausen: Die drei Musikanten aus Tegernsee

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10150



**Titel** Gastspiel Meth's Bauerntheater aus Bad Reichenhall, Wer zuletzt lacht, Föhn von Julius Pohl, Almzauber von Hans Werner, In den Pausen: Die drei Musikanten aus Tegernsee, Direktion: Philipp Weichand

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10151



**Titel** Gastspiel vom Meth's Bauerntheater Reichenhall: Die 3 Dorfheiligen, Ein Bauernschwank mit Tanz in 3 Aufzügen von Max Neal und Max Ferner, Direktion: Philipp Weichand, mitwirkende Personen: Josef Meth, Frieda Bonett, Christl März, Wastl Witt, Marie Tischler, Pauli März, Martin Parzinger, Leni Meth, Emil Matusek, Josef Geromiller, Fritz Goller, Hanni Reh, Fanny Goller

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10149



**Titel** Jeden Mittwoch und Samstag  
Kindermaskenfest, Direktion: Philipp Weichand

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10157



**Titel** Josef Meth's Bauerntheater (Bad Reichenhall) zur Zeit im Apollo-Theater: Die drei Dorfheiligen, Ländlicher Schwank in 3 Akten von Max Neal und Max Ferner, In den Pausen: Die drei Musikanten aus Tegernsee, In Vorbereitung: Wer zuletzt lacht von Julius Pohl, Almzauber von Hans Werner, Föhn von Julius Pohl

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10166



**Titel** Karl Valentin und Lisl Karlstadt in ihrer besten Scene Der Firmling, Die drei Schneider von Ingelheim am Rhein mit Peperl Weichand, Fasching mit Vilma Mayen, Berlt Stolz, Franz Loskarn, Karl Schöpp und Fritz Seifert, Kindermaskenfest, Direktion: Philipp Weichand, Regie: Franz Loskarn, Kapellmeister: Franz Jäger, als Gast vom Gärtnertheater: Bob Dorsay

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10159



**Titel** Karl Valentin und Lisl Karlstadt in: Der Tonfilm und Die Orchesterprobe, Direktion: Philipp Weichand, Ansage: Peperl Weichand, sonstige Personen: Bob Dorsay, Dominik Löscher, Vilma Mayen

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10160





**Titel** Karl Valentin und Lisl Karlstadt in: Im Photoatelier, Direktion: Philipp Weichand, Kapellmeister: Franz Jäger, weitere Personen: Samson Gruber der Eisenkönig, Maria Harald, Ludwig Ruppert, Wilma Mayer, Fritz Seifert und Der Die Das Peperl (Peperl Weichand)

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10163



**Titel** Karl Valentin und Lisl Karlstadt in: Im Photoatelier; Auf der Alm, Gebirgsszene mit Gesang, Rauferei, WildernSchuhplattlin; RY & LY, der hervorragende Damentanzakt, Ansage: Der Frechdachs Peperl Weichand, Direktion: Philipp Weichand, Kapellmeister: Franz Jäger

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10164



**Titel** Karl Valentin und Lisl Karlstadt in: Münchner Humor mit Der Die Das Peperl (Peperl Weichand)

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10161



**Titel** Karl Valentin, Lisl Karlstadt und Peperl Weichand, Kindermaskenball, Kapelle Franz Jäger, Direktion: Philipp Weichand

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10156



**Titel** Karl Valentin, Lisl Karlstadt, Samson Gruber der Eisenkönig, Maria Harald, Ludwig Ruppert, Wilma Mayen, Fritz Seifert und Der die Das Peperl (Peperl Weichand), Direktion: Philipp Weichand, Kapellmeister: Franz Jäger

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10162



**Titel** Nur noch einige Tage: Meth's Bauerntheater aus Bad Reichenhall: Adams Sündenfall, Bauernposse mit Gesang und Schuhplattlertanz von Hans Werner, Die drei Dorfheiligen, In den Pausen: Die drei Musikanten aus Tegernsee, Direktion: Philipp Weichand

**Datum** 22.05.1920 - 22.05.1927

**Signatur** PL/10152



**Titel** Die Rache der Bajadere, Gastspiel der Baronesse Wanda von Wolzogen und Hermann Wagner, Inszenierung von Heinrich Kröllner, weitere Personen: Bob Dorsay, Peperl Weichand, Vilma Mayen, Franz Loskarn, Ludwig Ruppert;

Die Hosenknöpfl, Ländlicher Schwank von Max Neal und Max Ferner, in den Hauptrollen: Anny Horst, Mizzi Mayrhofer, Vilma Mayen, Emil Hütter, Ludwig Ruppert, Karl Schöpp, Peperl Weichand, Marie Harald (Münchens beste Vortragskünstlerin)

**Datum** 15.06.1920 - 15.06.1927

**Signatur** PL/10142



**Titel** Die Leuchtkäfer, Leuchtballett, Bessi Nielsen, zum ersten Mal in München, Dominik Löscher als Gast, weitere Personen: Bob Dorsay (vom Gärtnertheater), Vilma Mayen, Ludwig Ruppert, Die Bobby-Girls, Der Die Das Peperl;

**Datum** 25.07.1920 - 25.07.1927

**Signatur** PL/10144



**Titel** Die Thurnbacherin, Ein Tiroleser Stück in drei Akten von Rudolf Greinz, Festvorstellung zur Feier des 60. Geburtstages von Rudolf Greinz, Spielleitung: Theodor Auzinger, Mitwirkende: Theodor Auzinger, Elise Aulinger (von der Deutschen Stunde in Bayern), Ernst Firnholzer (von der Deutschen Stunde in Bayern), Franz Loskarn, Mark Brand, Philipp Weichand; Ehrung des Jubilars durch den Tiroler Klub

**Datum** 1924 - 1930

**Signatur** PL/10140



**Titel** Der Heiratsschwindler, ein lustiger Gerichtsakt von Max Ferner, in den Hauptrollen: Philipp Weichand, Karl Schöpp, Emil Hütter, Franz Vogl, Franz Loskarn und als Gast: Elise Aulinger, weitere Personen: Bob Dorsay, Vilma Mayen, Die Bobby-Girls, Ludwig Ruppert

**Datum** 30.06.1925 - 30.06.1927

**Signatur** PL/10143



**Titel** Der Schlappschuah, Bauernschwank in einem Akt von Philipp Weichand, mit Bob Dorsay (vom Gärtnertheater), die Bobby-Girls, Peperl Weichand, Philipp Weichand, Mimmi Horst, Vilma Mayen, Karl Schöpp, Franz Loskarn, Ludwig Ruppert;

Ein Tag in der Pusta, Stimmungsbild arrangiert von Franz Jäger, als Gast Berte Stolz vom Gärtnertheater;

Uraufführung Der Gigi, Bauernschwank von Richard Paulus  
 11.08.1925 - 11.08.1927  
 PL/10145

**Datum**  
**Signatur**



**Titel** Matris und Matrei, mit Vilma Mayen, Karl Schöpp, der Meister der Geige;

Der Amerika-Seppl, Bauernposse mit Gesang und Tanz in drei Akten von Benno Rauchenegger und Richard Manz, Gastspiel des Münchner Theaters (Rolf-Pinegger-Truppe) mit Otto Willner, Spielleitung: Hanns Hunkele, weitere Personen: Therese Dimberger, Franz Loskarn, Rolf Pinegger, Emmi Sourmann, Karl Schöpp, Fritz Burger, Anni Wagner, Emil Hütter, Grete Anders

11.08.1925 - 11.08.1927  
 PL/10146

**Datum**  
**Signatur**



**Titel** Ewig Dein, Ländlicher Schwank von Max Neal und Max Ferner, in den Hauptrollen: Anny Horst, Vilma Mayen, Franz und Fritz Loskarn, Karl Schöpp, Fritz Seifert, Philipp Weichand;

In einem kühlen Grunde, Stimmungsbild von Philipp Weichand, musikalisch arrangiert von Franz Jäger, mit Adam Müller

15.09.1925 - 15.09.1927  
 PL/10147

**Datum**  
**Signatur**





**Titel** In einem kühlen Grunde mit Dominik Löscher; Ewig Dein, Sehr leichte Kavallerie mit Berte Stolz, Vilma Mayen; Direktor: Philipp Weichand, Musikalische Leitung: Franz Jäger

**Datum** 01.10.1925 - 01.10.1927

**Signatur** PL/10148



**Titel** Deulig-Woche, Hans Löscher und die Apollo-Girls, Vilma Mayen, Bertl Stolz, Fritz Seifert, Tanz-Terzette, Die drei Rassen, Zweimal vertauschte Seelen, Schwank von Max Neal und Philipp Weichand, 's Christkindl kommt, Direktion: Philip Weichand, Ansage: Peperl Weichand

**Datum** 12.1928

**Signatur** PL/10154



**Titel** Karl Valentin und Lisl Karlstadt, Großer Kindermaskenball sowie Die drei Schneider von Ingelheim am Rhein, Singspiel von Franz Jaeger, mit Vilma Mayen, Bertl Stolz, Peperl Weichand, Franz Loskarn, Fritz Loskarn, Fritz Seifert

**Datum** 1929

**Signatur** PL/10158